

**Technische Universität Dresden - Fakultät Verkehrswissenschaften  
"Friedrich List", Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr,  
Professur für Verkehrspsychologie**



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

**wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)**

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) An der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List", Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr, ist an der Professur für Verkehrspsychologie, vorbehaltlich vorhandener Mittel, zum 01.07.2026 eine Stelle als wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d) bis 31.05.2029 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen. Eine Aufstockung ist vorbehaltlich vorhandener Mittel grundsätzlich möglich. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation (i. d. R. Promotion).

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: 01.07.2026; Dauer: bis 31.05.2029; Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L; Kennziffer: w26-089; Bewerbungsfrist: 29.04.2026

**Aufgabenbeschreibung**

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber wird selbständig Teile der Bearbeitung des EU-Projektes SENSEI (Societal-ready safe and transparent human-technology interactions for the automated mobility ecosystem) übernehmen.

Das Projekt entwickelt adaptive und transparente Mensch-Technik-Interaktionen für automatisiertes Fahren (Level 2-3), die sich an unterschiedliche Fahrerinnen und Fahrer anpassen und Sicherheit sowie Verständlichkeit erhöhen. Nutzerzentrierte Interfaces und personalisierte Trainingsmethoden werden in Simulationen sowie realen Tests in mehreren europäischen Ländern validiert. Ziel des Projekts ist es, Fehlbedienungen und Unsicherheiten zu reduzieren und die Nutzung automatisierter Fahrfunktionen sicherer und zuverlässiger zu machen.

An der Professur werden dafür u. a. Anforderungen verschiedener Nutzergruppen an Fahrerassistenz- und Automationssysteme analysiert und typische Situationen

identifiziert, in denen Ablenkung oder Fehlbedienung auftreten. Darauf basierend wird ein Bewertungsansatz mit Kriterien wie Sicherheit, Vertrauen und Nutzbarkeit entwickelt sowie Methoden zur systematischen Überprüfung der Lösungen erarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die (Mit-)Entwicklung eines skalierbaren Trainingskonzepts, das Fahrerinnen und Fahrer auf den sicheren und effektiven Umgang mit Assistenz- und Automationssystemen vorbereitet. Dazu gehört ein digitaler Trainingsassistent, der die Nutzung im Fahrzeug unterstützt und auf Basis von Nutzertests weiterentwickelt wird. Trainingskonzepte und Assistenzsysteme werden in verschiedenen Anwendungsszenarien erprobt und evaluiert, um ihre Wirksamkeit kontinuierlich zu verbessern.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber bearbeitet die beschriebenen Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit weiteren Mitarbeitenden der Professur. Das Projekt wird in Kooperation mit verschiedenen Institutionen innerhalb der EU durchgeführt. Teiluntersuchungen können im Rahmen des Projekts auch bei europäischen Partnern vor Ort erfolgen.

### **Erwartete Qualifikationen**

- überdurchschnittlicher wiss. Hochschulabschluss in Psychologie, Human Factors oder einem angrenzenden Fach
- gute Methoden- und Statistikenkenntnisse, insbesondere quantitative Verfahren
- ausgeprägtes Forschungsinteresse
- gute Englischkenntnisse
- zuverlässiges, gewissenhaftes und strukturiertes Arbeiten, Engagement, Eigeninitiative, Teamfähigkeit sowie wissenschaftliche Neugierde und Lernbereitschaft
- Bereitschaft zur Mobilität (v. a. mit Blick auf die erforderlichen Aktivitäten im Rahmen des Projektes)

### **Unser Angebot**

- Gelegenheit zu interessanter und eigenverantwortlicher Arbeit in flacher Hierarchie in einem aufgeschlossenen Team und unterstützender Atmosphäre
- flexible Regelung von Arbeitszeiten für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Urlaubstage pro Jahr (innerhalb einer 5-Arbeitstage-Woche)
- umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung
- Gesundheitsvorsorge und Sportangebote der TUD
- ein ermäßigtes Jobticket (auch als Deutschlandticket)
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL

## Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 29.04.2026 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an [tibor.petzoldt@tu-dresden.de](mailto:tibor.petzoldt@tu-dresden.de) bzw. an:

TU Dresden, Professur für Verkehrspsychologie, Herrn Prof. Dr. Tibor Petzoldt, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/203160/TUBS/>  
Angebot sichtbar bis 29.04.2026

